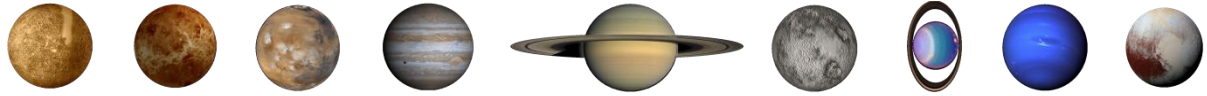


Sonne im aktuellen Sternenumraum



Aktuelle Situation

Die Welt, in der wir lebten, existiert nicht mehr!

Wenn wir uns umschauen, können wir es auf vielen Ebenen feststellen, am besten vielleicht in unserem Gefühl, aber auch durch Vorgänge im Außen. In der letzten Zeit schilderten mir beispielsweise zahlreiche Menschen, wie Dinge, die sie lange Zeit belastet haben, einfach und völlig leicht von ihnen abfielen.

In dieser neuen Welt sind wir jedoch noch nicht vollständig angekommen und vor allem scheint unser Körper noch nicht so ganz mitzuhalten. Von allen möglichen Seiten wird mir von Erschöpfung und auch von Krankheiten berichtet. Und das kommt nicht von ungefähr. Denn zusätzlich zu Herausforderungen der aktuellen Konstellationen, bewegt sich unsere Erde – und wir mit ihr – durch einen Strom an Photonen, die uns in eine nie da gewesene Schwingungserhöhung geführt haben. Und das gilt es, erst einmal zu verarbeiten!

So sind unsere Seele und unser Geist oft schon angekommen in dieser neuen, höher schwingenden Welt, aber unser Körper hinkt noch hinterher und wird auch noch einige Zeit brauchen, bis er sich an diese neuen Bedingungen gewöhnt hat. Es ist also nicht verwunderlich, wenn wir uns gerade matt und erschöpft fühlen.

Wenn wir nun den neuen Konstellationen in den Fischen und im Widder ([mehr erfahren "Neue Perspektiven ab April"](#)) ausgesetzt sind, so sind sie zwar hoffnungsvoll, aber durchaus gewöhnungsbedürftig und mit einem System, das zudem auch noch mit Schwingungserhöhungen fertig werden muss, kann leicht eine Überlastung erreicht werden. Wir sollten auf unseren Körper hören und uns so viel Ruhe gönnen wie nur möglich!

Sonne im Widder (14.04.2022 bis 15.05.2022)

Vom **14.04.2022** bis **15.05.2022** steht unsere Sonne von der Erde aus gesehen im Sternenumraum des Widders.

Den Widder kennen wir als sehr antriebsstark, willensfokussiert und feurig und das ist kein Wunder, denn der Sternenraum des Widders wird beherrscht von einer ganz speziellen Energiequelle, einem Pulsar in der Nähe der Ekliptik.

Pulsare sind astronomische Objekte, die in nicht näher bestimmbar Zeitabständen Energie an ihre Umgebung abgeben, deren Ausmaß ebenfalls nicht vorhersehbar scheint. Diese Kraft wirkt nun, wenn die Sonne im Widder steht, auf uns ein. Menschen, die starke Widder-Einflüsse besitzen, sind wahrscheinlich von Kindheit an daran gewöhnt, immer wieder dieser manchmal schwächeren, manchmal sehr intensiven Impulskraft ausgesetzt zu sein, sodass sie diese Energiequelle sicher meistens als DIE Antriebskraft ihres Lebens betrachten. Im unerlösten Fall sind sie ausschließlich davon getrieben und handeln in einem "Reiz-Reflex-Verhalten", d.h., bei einem Reiz erfolgt sofort ohne Überdenken eine reflexartige Reaktion.

Es ist die spezielle Herausforderung und Lernaufgabe des Widders, zwischen Reiz und Reaktion eine Spanne des Innehaltens und der Reflexion einzufügen. Und das ist beileibe nicht einfach, es ist, als ob der Widder einer brennenden Stichflamme sagen wollte: „Halt! Bitte brenne mal für einen Augenblick nicht – ich muss nachdenken!“ - Und das auch noch bestimmt von einer unbewussten Angst, dass, falls sein inneres Feuer dabei ausgeht, die Antriebsquelle seines Lebens plötzlich weg ist. Diese Lernaufgabe ist also mit Ängsten durchsetzt und scheint mehr als schwierig, aber nur durch Erlernen dieses Innehaltens zwischen Reiz und Reaktion gelangen Menschen mit Widder-Einfluss in einen erlösten Umgang mit ihrer Feuerkraft.

Wenn die Sonne nun im Widder steht, sind wir alle der Impulskraft dieses Sternenraums ausgesetzt und aber auch aufgefordert, erlöst mit ihr umzugehen. Es ist durchaus möglich, dass sich die Impulskraft des Sternenraums darin äußert, dass viele Ereignisse uns in „Feuer versetzen“. Ein erlöster Umgang mit dem Widder-Feuer ist also aktuell für uns angebracht. Da es beim Widder auch um den eigenen Willen und die Willensausrichtung geht, ist es wahrscheinlich, dass einige und wesentliche Entscheidungen für uns anstehen in dieser Zeit.

Und hier zeigt sich die andere Seite der Widder-Medaille:
Denn wenn wir kaum eigenes Feuer haben, uns schwer tun mit Entscheidungen, dann sind wir aufgefordert, die intensive Widder-Energie zu nutzen und unseren eigenen inneren Willen zu erforschen, möglichst den tiefen Wunsch unseres Herzens zu erkennen und uns nach ihm auszurichten. Dazu lädt uns insbesondere die **Mondknotenachse** ein, die sich ab dem 12. April von der Waage zum Widder ausgerichtet hat ([mehr erfahren „Neue Perspektiven ab April“](#)).
Also horchen wir tief in uns hinein!

Die Sonne in den Sternennräumen

Die Sonne ist in unserem Geburtshoroskop ein wichtiges Kriterium. Sie beschreibt

nämlich unseren Wesenskern, unser zentrales Sein, um das sich Veranlagungen, Charaktereigenschaften und Qualitäten - wie die Planeten um die Sonne - gruppieren.

Und obwohl wir Menschen alle so unterschiedlich sind, wie auch unsere Horoskope alle völlig verschieden sind, so wird in jedem von uns dieser Wesenskern vom realen aktuellen Stand der Sonne in einem gleichen und starken Maß beeinflusst. Der Sternenraum, in dem die Sonne gerade steht, zeigt uns also das Milieu, die Atmosphäre, in der wir uns alle gerade aufhalten. Insofern folgen wir mit unserem Sein der Sonne durch den Jahreskreis.

Und mit ihr bewegen sich ihre ständigen Begleiter, Merkur und Venus, an ihrer Seite. Manchmal schickt die Sonne einen oder auch beide dieser Begleiter voraus, um das Terrain zu erkunden. Manchmal stehen sie ihr direkt an der Seite und manchmal in ihrem Rücken. Entspricht die Sonne also unserem Wesenskern, so kann man den Planeten Merkur ganz verallgemeinernd als unseren Verstand und Venus als unsere weibliche Seite, unser aufnehmendes Empfinden sehen. Unser Verstand und unser aufnehmendes Empfinden eilen demnach einmal unserem Sein voraus, folgen hinterher oder befinden sich auch von Zeit zu Zeit auf gleicher Höhe. Das bedeutet auch, dass alle drei Persönlichkeitsmerkmale unter Umständen gerade von unterschiedlichen Einströmungen geprägt sein können oder aber, wie im letztgenannten Fall, dass sich manchmal alle drei Gestirne im gleichen Milieu befinden und wir so die Zeitqualität auch besonders intensiv und ausschließlich spüren ([*mehr erfahren „Der Tanz der Sonne“*](#)).

Die aktuellen Beiträge

Die aktuellen monatlichen Beiträgen schildern also unser Befinden hauptsächlich in Bezug auf unseren Wesenskern (Sonne) unser annehmendes Empfinden, das durch den Planeten Venus beeinflusst wird und unseren Verstand, unsere Kommunikationsfähigkeit, die sich durch Merkur ausdrücken. Darüber hinaus wird natürlich auch auf die aktuellen Planeten-Stellungen und Konstellationen zu dieser Zeit eingegangen:

1. Phase 14.04. - 24.04.2022: Merkur Widder, Venus Wassermann

Venus, unser annehmendes Empfinden, ist den Herausforderungen des Steinbocks und dem dort herrschenden Druck zum Wandel schon seit ein paar Tagen entkommen und kann nun aus einer distanzierteren Sicht im Wassermann dieses Erfahren integrieren.

Derweil steht **Merkur**, unser Verstand und unsere Kommunikationsfähigkeit recht nahe bei der Sonne und hat schon vorher den Sternenraum des Widders betreten. Unser Wesenskern und unser Verstand setzen sich also mit der dortigen Impulskraft auseinander, die uns unerwartet triggern kann und in eine Ausrichtung drängen will.

In dieser Phase treten folgende Ereignisse auf:

16.04 **Vollmond** in der **Waage**: bei einem Vollmond befindet sich der Mond genau gegenüber, also in Opposition der Sonne. Damit stehen sich unser Gemüt, unser Gefühl und unser Wesenskern komplementär gegenüber, was als sehr fremd empfunden werden kann. Wenn wir allerdings erkennen, dass sich die beiden Sternenträume, in denen sich Sonne und Mond befinden, ergänzen in ihrer Qualität, kann uns diese Konstellation sehr stärken. Beispielsweise kann der Widder sich in seiner Willensausrichtung völlig verrennen und blind für seine Umgebung nur sein Ziel fokussieren. Bei einer derartigen Überlastung, der nur noch sein Ziel vor Augen hat, bietet also die Waage Entlastung, die keine wesentliche Willensausrichtung kennt, sondern immer bemüht ist, alle Kräfte in Harmonie und im Ausgleich zu halten (*bald mehr zu dem Einfluss unseres Mondes auf uns*).

18.04. **Sonne** Quadrat **Pluto**: unser Wesenskern wird herausgefordert durch die Wandlungskraft des Pluto im Steinbock – welche Widerstände löst dieser Wandel in uns aus?

18.04. **Merkur** Konjunktion **Uranus**: unser Verstandesanteil bewegt sich vor Uranus, dem Meister des Freiheitsdenkens vorbei – was brauchen wir, damit wir uns frei fühlen, uns ungehindert auszudrücken?

19.04. **Neptun** geht in Fische: ein lange erwartetes Ereignis: Neptun kehrt heim in sein Reich (*mehr erfahren „Neptun in den Fischen“*)

23.04. **Abnehmender Halbmond** im **Steinbock**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt „Irgendetwas passt da nicht so ganz!“. Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also eher steinböckisch erdhaft beeinflusst wird, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum feurigen Sternentraum des Widders und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (*bald mehr zum Einfluss des Mondes auf uns*).

2. Phase 24.04. - 27.04.2022: Merkur Stier, Venus Wassermann

Merkur hat die Sonne überholt und den Widder sehr schnell durchlaufen. Im Stier angekommen, neigen unser Verstand und unsere Kommunikationsfähigkeit dazu, sich von der Impulskraft und der Getriebenheit im Widder zu erholen. Es tut uns gut, uns in der Natur aufzuhalten und den Verstand und das Kommunizieren einfach mal ruhen zu lassen.

In diesen drei Tagen treten keine weiteren Konstellationen auf.

3. Phase 27.04. - 15.05.2022: Merkur Stier, Venus Fische

Nun verlässt **Venus** den Raum des Wassermanns und geht in den Fischen sogleich in Konjunktion mit Neptun, dem Meister dieses Reiches. Unser annehmendes Empfinden setzt sich also für einige Wochen auseinander mit dem Thema des Neptuns, der Verbundenheit mit ALLEM-WAS-IST.

In dieser Phase treten folgende Ereignisse auf:

27.04. **Venus** Konjunktion **Neptun**: wenn Venus vor Neptun vorbeizieht, dann werden wir auf Empfindungsebene sehr stark mit den neptunischen Themen der Verbundenheit und der Spiritualität konfrontiert.

29.04. **Pluto** wird rückläufig: als erster der äußeren Planeten wird Pluto in diesem Jahr rückläufig und zwar bis zum 08.10. Viele Bereiche, die er im Steinbock durchlaufen hat, geht Pluto nun wieder zurück. In uns wird auf unbewusster Ebene der Wandel, den er bewirkt hat noch einmal angeschaut und verarbeitet (mehr erfahren "Pluto und der Wandel").

29.04. **Saturn** geht in den Wassermann: und damit könnten wir ausrufen: „**Endlich wird es freier!**“. Denn wir können mit einiger Sicherheit erwarten, dass wir für eine Weile den Druck der Einschränkungen und Regulierungen los sein werden. Bis Anfang Juli begibt sich der große Meister der Strukturen und Ordnungen hinaus aus den Zwängen des Steinbocks und lässt uns im Wassermann überdenken, welche Strukturen und Regeln wir nun eigentlich wirklich brauchen in unserer Gesellschaft.

30.04. **Venus** Konjunktion **Jupiter**: Venus bewegt sich vor dem großen Gesellschaftsplaneten Jupiter vorbei, wobei Jupiter wie bei jeder Konjunktion wie ein Brennglas den Einfluss des anderen Gestirn verstärkt: beide Planeten zeigen uns in den Fischen: wie fühlt sich Verbundenheit in einer Gemeinschaft an?

30.04. **Neumond im Widder**: bei Neumond stehen Sonne und Mond eng zusammen, manchmal so eng, dass es zu einer Sonnenfinsternis kommt. Beide Gestirne befinden sich im selben Sternenraum, also identischen Einflüssen ausgesetzt und das bedeutet, dass nicht nur unser Wesenskern (Sonne) von der Impulskraft des Widders betroffen ist, sondern auch unser Gemüt (Mond). Es empfiehlt sich darauf zu achten, wie diese Tage um Neumond für uns ablaufen und vor allem welche Herzenswünsche erkennbar werden (bald mehr zum Einfluss des Mondes auf uns).

05.05. **Sonne** Konjunktion **Uranus**: auch die Sonne zieht vor Uranus, dem Meister des Freiheitsdenkens vorbei – was brauchen wir, damit wir uns in unserem ganzen Wesen frei fühlen, welche Wünsche entstehen in uns?

09.05. **Zunehmender Halbmond im Krebs**: bei Halbmond befindet sich der Mond in einem Quadrat zur Sonne. Ein Quadrat ist immer eine Herausforderung, eine Erinnerung, die sagt „Irgendetwas passt da nicht so ganz!“. Wenn unser Gemüt, unsere Gefühlslage (Mond) also sich im kleinen Weiher des empfindsamen Krebses

befindet, dann haben wir auf Gefühlsebene wenig Zugang zum feurigen Sternenraum des Widders und können es auch für uns nicht recht miteinander vereinbaren (bald mehr zum Einfluss des Mondes auf uns).

10.05. Merkur rückläufig (Stier): wie immer wieder einmal in einem Jahreslauf wird Merkur rückläufig, ein Phänomen, das viele von uns schon kennen und benennen, denn es scheint in dieser Zeit nicht ganz zu klappen mit der Kommunikation. Wir fahren in dieser Phase also besser damit, wenn wir unseren Verstand die Dinge der letzten Zeit integrieren lassen und nicht mit aller Macht versuchen, uns im Außen durch viel Kommunizieren verständlich zu machen, denn das wird nicht funktionieren.

Channeling "Sternenraum Widder" (Text vom 18.09.2021), auch Informationen zum Herrscher des Sternenraums, einem Pulsar

Wir wollen uns heute mit dem Sternenraum des Beginns, des Anfangs beschäftigen. Mit dem Sternenraum des Widders. Nun wisst Ihr, dass der Widder eine feurige Kraft ist, eine Kraft, die wohl eine verborgene Quelle hat, so mutmaßt Ihr, und darauf wollen wir im Weiteren eingehen. Doch zunächst einmal ist es wichtig für Euch zu verstehen, dass der Widder nicht nur der Beginn ist und der Anfang von allem in dem Hinausgehen, in dem „Ich setze meinen ersten Schritt“, in einem Prozess, in einem Zyklus, sondern auch quasi für Euch der Beginn der Inkarnationen ist, denn auch dort habt Ihr zunächst einmal eine Willensäußerung bekundet vor den Inkarnationen. Ihr seid abgefallen, abgefallen vom Glauben, Ihr seid abgefallen von der Gemeinsamkeit der Bewusstseins und auch das war durchaus ein Widderschritt, und er hat sein müssen, um Euch in die Inkarnationen zu begeben.

Wenn Ihr immer weiter in der Fische-Qualität geblieben wäret, so wäret Ihr nicht hier gelandet und jeder von Euch Menschen hat so einen Schritt gemacht und es ist sinnvoll, diesen zu machen. Und es ist nicht so, dass es zu verurteilen wäre, sondern es ist etwas, was nötig ist, um in Inkarnationen zu kommen.

Ihr fragt, ob es so etwas überhaupt gibt, dass man in der geistigen Welt (in der Fische-Qualität) bleiben möchte und wir möchten sagen, nicht in dem Maße. Es gibt Gefühlsregungen, die dem ähneln und Ihr habt es vielleicht auch in den Rückführungen gesehen, dass Ihr überlegt habt zunächst, ob es willfährig ist oder ob es andere Gründe gibt, aber dieser Schritt, dieser Cut, der gemacht wurde, das ist der Cut des Widders. Und natürlich hat es im Vorfeld Vorläufer gegeben.

In diesem Moment habt Ihr nicht gewusst, dass Ihr diesen Schritt tut, es war eine Entscheidung Eures Bewusstseins, Eurer Überseele und wie gesagt, es hat sein müssen und es war innerhalb des Beschlusses des Weges der einzelnen Bewusstseins. Und es ist so, dass dieser Schritt durchaus feurig sein muss, denn sonst wird diese Verbindung nicht gekappt,

sonst geht Ihr nicht so weit über diese Brücke hinüber, hinein in die Schleuse, wie Ihr das seht. Und bei Euch lag ein großes Feuer vor, da Ihr, wie Ihr gesehen habt, dieses Gebilde der Vorinkarnations-Plattform zu Einsturz brachtet durch Euren feurigen Willen, der von allen möglichen feurigen Willen begleitet wurde. Und Ihr so quasi die Initiatorin ward für diesen Schritt innerhalb dieser Gemeinschaft. Und es ist auch deshalb, dass Ihr quasi auch Initiatorin sein könnt, um wieder den Weg zurück zu gehen. Die Seelen werden Euch nicht auf den ersten Blick trauen, denn sie haben erfahren, dass mit Euch zu gehen auch bedeutet, in die Inkarnationen zu gehen. Dazu war nicht jede Seele bereit. Aber es wird sich finden, dass Ihr ganz viele Menschen anzieht und auch aus anderen Seelengemeinschaften. Nun wollen wir zu dem speziellen Feuer kommen und Euch davon erzählen, was den Widder so feurig macht. Wir haben das Sternzeichen der Fische behandelt, und Ihr wisst, dass es hinaus in die Weiten führt und direkt daneben soll nun etwas sein, das es feurig macht. Aber hier befindet sich ein kleineres schwarzes Loch, ein schwarzes Loch, das quasi in einem Nebenarm Eurer Galaxis zu finden ist. Es gibt mehrere kleine schwarze Löcher und dies ist nun eines, das Ihr auf dem Weg, auf diesem Umkreis, den der Tierkreis bildet, findet. Und es befindet sich mitten im Sternraum des Widders und es bläst seine Kraft hinein und es wird sehr feurig dort. Und es muss auch sehr feurig werden. Es ist nicht die geläuterte Feurigkeit, die Ihr im Schützen erlebt, wo Ihr dieses zentrale Werk der Galaxis in einer Läuterung erlebt, sondern es ist etwas, das auch pulsiert, das hinaus strömt und schnell werden kann und plötzlich und unerwartet auftritt... Ihr kennt die Qualitäten des Widders und sie sind alle vereint in diesem Sternzeichen. Ihr werdet dieses schwarze Loch finden als Radioquelle, wie Ihr es in Euren Gedanken nennt, und sie ist schon erforscht von Euren Astronomen. Und wir werden Euch auch genügend Zeit lassen, dies zu finden, vielleicht geht es auch nicht auf den ersten Blick. Aber wir werden Euch auch Hinweise geben und Euch führen bei den Forschungen im Netz, im Internet, wie Ihr es nennt.

Diese Radioquelle dient also dazu, die Impulsivität entstehen zu lassen, das – wie Ihr es gemacht habt - das NEIN, ein plötzliches Dreieck in Verbindung mit einem Viereck entstehen lässt, an dem kein Weg vorbei führt. Und das ist genau die Qualität, die den Widder auszeichnet, er sagt nicht immer NEIN, sondern auch JA, aber mit der gleichen Kombination von platonischen Körpern setzt er dies auf den Weg und dorthin geht er und woanders hin möchte er nicht gehen.

Ihr wisst und Ihr habt es sehr schön schon erarbeitet, dass es diese Qualität braucht. Sie ist nicht immer angenehm. Sie ist vor allem nicht angenehm für die Umgebung eines Widders, der viel zu zielgerichtet ist, um sich darum zu kümmern, wie es seinem Umfeld geht. Aber er braucht oder auch Eure Gemeinschaft braucht diese Zielgerichtetheit und Ihr habt auch schon sehr schön heraus gefunden, dass es darum geht, die einzelnen Qualitäten in einen neutralen Umgang zu erhöhen, in eine neue Qualität zu versetzen, wo Ihr lernt, diese Impulskraft zu erkennen, und trotzdem noch einmal innehaltet und schaut, wohin führt denn der Weg und evtl. noch einen Blick in das Umfeld wendet. Und wenn nichts Gegenteiliges vorliegt, könnt Ihr dann Euren Impuls fortsetzen und weiter gehen. Dem Widder fällt es am schwersten von allen Sternzeichen, einzulenken und sich um zu blicken

und zu sagen: „Wie geht es meinem Umfeld mit meinem Sosein?“

Das ist die große Lernaufgabe des Widders und er findet sie natürlich gegenüber in der Waage, wo er sich daran orientieren kann nach einem Ausgleich. Doch das möchte er nicht - zunächst. Aber je mehr er lernt, seine Qualitäten zu handhaben und dort einzusetzen und auf die Weise einzusetzen, die es braucht für eine Gemeinschaft oder für ihn selber, umso mehr wird er einen Fuß in diese Richtung der Waage setzen. Es ist wohl für ihn am allerschwersten, das Gegenüber anzuerkennen und sich dort hin zu wagen. Weil er sehr durch diese feurige Kraft gesteuert ist, und das Feuer wirkt wie Scheuklappen.

Das Feuer hat es am schwersten, sich zu erlösen oder in einer erlösten Form gelebt zu werden.

Dies ist im Moment alles, was wir Euch dazu sagen möchten. Es ist genug für den Moment und für Eure Forschungen.

Nachfragen

Ihr habt wiederum Fragen zusammengestellt zum Sternenraum des Widders. Dazu möchten wir Euch noch einiges vorweg erzählen.

Wie Ihr schon wisst, ist der Widder das erste Zeichen im Inkarnationslauf, dort, wo alles seinen Anfang genommen hat und so fangt Ihr auch Euer astrologisches Jahr an und es wurde auch nicht umsonst in der konventionellen Astrologie im Widder fest gelegt. Es hat seinen Sinn, dort zu beginnen. Und es ist im Zeitalter des Widders genau an diesem Punkt auch eingefroren worden (gemeint ist der tropische Tierkreis, der in der westlichen Astrologie benutzt wird), was sehr lange seine Bedeutung hatte und wo Ihr jetzt darüber hinausgehen könnt, unter anderem auch mit den Informationen, die Ihr von uns bekommt. Es heißt, sich auch über diesen Verlauf der Inkarnationen bewusst zu werden in diesem Schritt. Es heißt, das für sich nach zu vollziehen, dass der Lauf der Inkarnationen so vor sich gegangen ist mit diesem Schrei des Widders. Und das ist etwas, was in Eurer Zeitepoche auch angegangen werden sollte. Nur so, wenn dies erkannt wurde, werdet Ihr auch in das Wassermann-Zeitalter gelangen. In das Zeitalter, wo Ihr hinaus streben könnt, hinaus streben in die Weiten und Euch ansehen, wie die Sphären hinter dem Inkarnieren ausschauen. Und dort kommt Ihr nur hin, wenn Ihr Euch angeschaut habt, wie Ihr denn überhaupt hinein gelangt seid und was genau der Punkt Eures Widerstandes ist, was genau Euch veranlasst hat, diesen Schrei des Widders aus zu stoßen. Dies noch einmal als Information vorweg.

Der Herrscher des Sternenraums

Ihr fragt nun, ob es sich um einen Pulsar handelt und es ist in der Tat so etwas wie Ihr das bezeichnet, allerdings möchten wir es gerne auch noch spezieller sehen. Die Röntgen-Doppelquelle bzw. das Röntgen-Doppelsystem, das Ihr betrachtet habt in vorangegangenen Sternenträumen, ist etwas anderes, denn es ist stetig da und es wird stetig etwas aus dieser Scheibe eingezogen und stetig geht etwas weg. Hier ist es so, dass es in einer Frequenz geschieht, bzw. auch völlig unabhängig von Frequenzen oder sagen wir es einmal so: es ist natürlich immer eine Frequenz, aber Ihr könnt noch nicht deuten, an was dieser Rhythmus liegt und wo dieser Rhythmus her stammt und wer diesen Rhythmus hervor bringt. Und das

ist so bei der Quelle, die Ihr im Widder vorfindet und es ist genau eine einzige Quelle, die genau auf der Ekliptik liegt, die manchmal in schwachen Frequenzen pulsiert, aber auch sehr starke Impulse hervor bringen kann und weit hinaus strahlt. Und Eure Wissenschaft hat noch nicht herausgefunden, woran dies denn liegt. Und wir können Euch im Weiteren auch noch mehr Informationen geben, vor allem, wenn Ihr auch erst einmal in Kontakt seid mit astronomischen Partnern.

Für Euch wird es vielleicht nicht so leicht sein, diese Quelle heraus zu finden. Es genügt vielleicht, dies anzugeben. Und Ihr müsst nicht, wenn Ihr Schriften herausgebt, alles schon vollständig haben, es können durchaus Fragezeichen sein. Die Texte von uns weisen schon genügend darauf hin und so ist es durchaus auch machbar, dass Ihr dies schon einmal hinaus gebt, um es irgendwann im Laufe der Zeit auch zu vervollständigen von der astronomischen Seite her.

Ihr fragtet noch nach dem Unterschied zum Röntgen-Doppelsystem. Wir haben es schon angesprochen, dass es ein stetiges, gleichmäßiges Ein- und Ausströmen ist, und dass ein Pulsar, wie Ihr es nennt, extremen Schwankungen unterworfen ist, die bei dem anderen System nicht vorhanden sind. Und Ihr unterscheidet es auch in Eurer Wissenschaft dahingehend. Dies sollte auch fürs Erste genügen für Euch.